

**Verbindliche Anmeldung zum Seminar:
Ausbildung zum
TSP "Burnout-Berater"**



13. November 2012
TTZ Marburg • 15.00 - 21.00 Uhr
Kursgebühr: € 150,00 je Teilnehmer
(inkl. Zertifikat, Seminar-Unterlagen, Getränke,
Kaffee und Snacks)

Titel / Vorname / Name

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon (für Rückfragen)

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen. Die Teilnahmegebühr von € 150,00 zahle ich nach Erhalt der Vorab-Rechnung auf das dort angegebene Konto.

Anmeldeschluß: 31.10.2012

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel

Bitte verbindliche Anmeldung
per Fax an: **(0661) 380 90 99-9**
oder per Mail an: **info@ipo-web.org**
oder online unter: **www.ipo-web.org/burnout-fb.php**

Bahn:
Marburg liegt an der DB-Strecke Kassel - Frankfurt (mit stündlicher Anbindung ohne Umsteigen).

Pkw aus Richtung Kassel:
Ausfahrt MR-Gisselberger-Str., an der Ampel rechts abbiegen, nächste Ampel links (rechte Spur, Richtung Südviertel), nächste sofort wieder rechts abbiegen.

Pkw aus Richtung Gießen:
Ausfahrt MR-Süd, rechts Richtung Stadtmitte, zweite Möglichkeit rechts in die Gisselberger-Straße, nach ca. 150 m an der vierten Ampel links (rechts Richtung Südviertel), danach sofort rechts.

Das TTZ befindet sich auf der rechten Seite auf einem alten Kasernengelände (Straßenschild Software-Center am alten Wachhäuschen).

Parkmöglichkeiten:
Hinreichend öffentliche Parkplätze entlang der Frankfurter Straße sowie in den naheliegenden Parkhäusern. Auf dem Gelände des TTZ gibt es keine Parkmöglichkeiten!



Veranstalter:



SPORTÄRZTEVERBAND
HESSEN e.V.

Sportärzteverband Hessen e.V.
Silvie Schmidt-Saloff
Klinik Rotes Kreuz
Königswarterstraße 16
60316 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 / 4071 - 414
Fax: +49 (0)69 / 4071 - 670
www.sportaerzteverband-hessen.de

Veranstaltungspartner:



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen
Carl-Oeemann-Weg 5
61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 (0)6032 / 782 - 0
www.laekh.de

Organisationspartner:

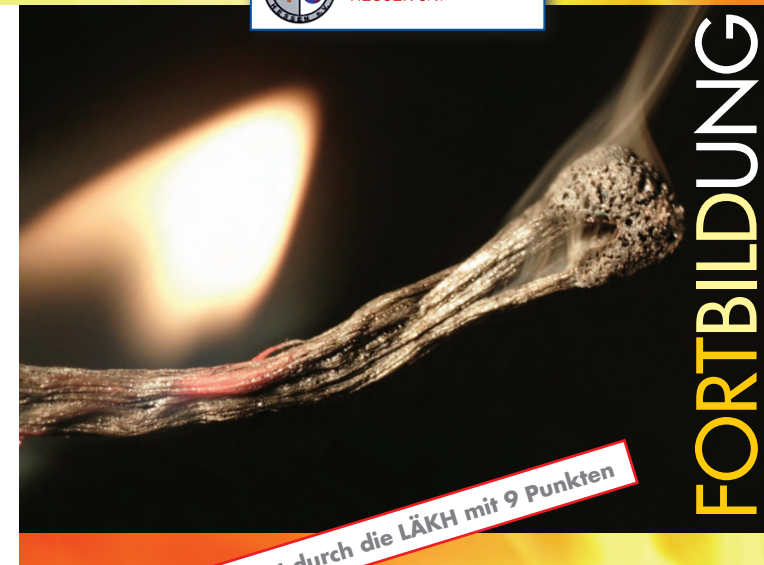


IPO - International Prevention Organization
Robert-Koch-Straße 3
36043 Fulda
Tel.: +49 (0)661 / 380 90 99 - 0
Fax: +49 (0)661 / 380 90 99 - 9
www.ipo-web.org

Veranstaltungsort:



Technologie- und Tagungszentrum TTZ
Software-Center 3
35037 Marburg
Tel.: +49 (0)6421 / 205-160
Fax: +49 (0)6421 / 205-169
www.stadtwerke-marburg.de



Zertifiziert durch die LÄKH mit 9 Punkten

FORTBILDUNG



**Ausbildung zum
Tätigkeits-Schwerpunkt
"Burnout-Berater"**

Technologie- und Tagungszentrum TTZ
Software-Center 3 • 35037 Marburg
13. November 2012 • 15.00 - 21.00 Uhr

CURRICULUM

• Kursleitung:

• **Dr. med. Wolfgang Grebe**
Internist-Sportmedizin

• Curriculum "Burnout-Berater" (Kompakt-Kurs) "Prävention und Beratung bei Burnout"

• **Historie und Situation:**

1974 übernahm Freudenberg den Begriff "Burn-Out" für die Beschreibung erschöpfter, ausgebrannter, depressiver Mitarbeiter von Unternehmen. Durch gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen fühlten sich immer mehr Menschen ausgebrannt und in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Das unbehandelte Burn-Out-Syndrom kann in eine schwere Depression mit Suizidalität münden. Daher ist es wichtig, gefährdete Menschen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, sowie umfangreiche Präventionsmaßnahmen zu implementieren. Die Ausbildung dient zur Prävention, Frühdiagnostik und Behandlung des Burn-Out-Syndroms.

• **Ziele und Zielgruppen:**

• Angesprochen werden niedergelassene Ärzte, Betriebs- und Präventionsärzte, Arbeitsmediziner und Psychotherapeuten, die im Rahmen ihres Arbeitsgebiets speziell qualifiziert werden. Das Weiterbildungsangebot entspricht gesicherten, überprüfbaren Qualitätskriterien durch kompetente Autoren und Referenten.

• **Idee und Realisation:**

- Die Ausgangsidee ist die Schaffung eines von den Landesärztekammern auf der Basis der Berufsordnung (§ 27.4-3) anerkannten Tätigkeits-Schwerpunktes "Burnout-Berater". Der Bedarf in der Bevölkerung ist durch die hohe Zahl an Patienten und der medialen Thematisierung besonders hoch. Dabei umfasst die inhaltliche Konzeption Prävention, Diagnostik, sowie Einleitung und Durchführung therapeutischer Maßnahmen.
- Die zeitliche Aufteilung (24 Stunden) entspricht den kammerseitigen Vorgaben, z.B. des Tätigkeits-Schwerpunktes "Gesundheitsförderung + Prävention."
- Im Rahmen dieser ärztlichen Leistungen fallen sowohl EBM- als auch IGeL-Komplexe an.
- **Tipps zur praktischen Umsetzung, Abrechnung und Organisation, sowie Hand-Outs sind Bestandteil des Curriculums.**
- **Kursgebühr: € 150,00**
(exklusive Reise-, Verpflegungs-, Übernachtungskosten).

PROGRAMM

15.00 Uhr • THEORIE: Grundlagen und Definitionen

- Epidemiologie, Ätiologie, Genese
- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Psychodynamik
- Theoretische Grundlagen, Strukturtheorie, Instanzenmodell, Objektbeziehungstheorie, 3-Säulenmodell
- Genetische Disposition und Umweltfaktoren

16.30 Uhr • Kaffeepause

17.00 Uhr • Spezifische Prävention von Burn-Out

- Selbst-Test
- Gesunde Ernährung
- Sport und Freizeitaktivitäten
- Familie und soziale Kompetenz
- Ambulante, Stationäre Therapie, Rehabilitation
- Organisation, Abrechnung (EBM, IGeL, GOÄ)

18.30 Uhr • Kaffeepause

18.45 Uhr • Entspannungsverfahren

- Autogenes Training, Qi-Gong, PMR

• Selbsterfahrung, Berufsethos, Ärzte-Burnout

21.00 Uhr • Ende des Seminars

LITERATUR

• Weiterführende Literatur:

- Babai, Amir. Zur Psychologie und Psychotherapie Ibn Sinas 1999; Glienicke, Berlin, Cambridge, Massachusetts: Galda+Wilch Verlag
- Bergner, Thomas M.H. Burnout bei Ärzten 2006; Stuttgart, New York: Schattauer
- Burisch, Mathias. Das Burnout-Syndrom 2006; Heidelberg: Springer-Verlag
- Buddeberg-Fischer, Barbara. Vortrag in Davos, 21. Interdisziplinäre Sommer Seminar Woche 26.07.2007
- Cherniss, Cary. Jenseits von Burnout und Praxisschock 1995; Weinheim, Basel: Beltz-Verlag
- Freudenberg, H. Staff Burnout. J Social Issues 1974; 30: 159-165
- Freudenberg, H. Ausgebrannt; 1980, Wien, Kindler
- Maslach C, Schaufeli WB, Leiter MP. Maslach Burnout Inventory Manual. 3rd ed. Palo Alto: Consulting Psychologists Press 1996
- Nixdorf, U. Check-Up-Medizin: Prävention-EBM-Empfehlungen, 2009, Georg Thieme Verlag
- Rösing, Ina. Ist die Burnout-Forschung ausgebrannt? 2008, Kröning, Asanger-Verlag
- Siegrist J. Adverse health effects of high effort – low reward conditions at work 1996. Journal of Occupational Health Psychology, 1, 27-43
- Siegrist J. Effort-reward Imbalance at Work and Health 2002. In: P Perrewe & Ganster (Eds.), Research in Occupational Stress and Well Being, Vol.2: Historical and Current Perspectives an Stress and Health. New York: JAI Elsevier, 261-291
- Schüler-Schneider A. Ärztliche Identität zwischen Pflichterfüllung und Burn-Out, 2008, Frankfurt am Main